
Hospiz-Forum

am 10. September 2022

»wortreich – sprachlos – hilflos«

Es gibt eine Sprache,
die nicht spricht
und doch alles sagt.

Johann Nestroy, 1801–1862

Sich mitteilen in der letzten Lebensphase kann für jeden herausfordernd sein: die Betroffenen, die Angehörigen, die Betreuenden. Wir sollen reden, wollen/können aber nicht. Wir finden nicht die richtigen Worte, bräuchten sie aber. Wir wollen stark sein, fühlen uns aber hilflos.

Wir laden Sie ein, darüber nachzudenken und sich dazu auszutauschen.

Einladung zur öffentlichen Tagesveranstaltung

»Hospiz-Forum«

Reden und Schweigen in der letzten Lebensphase

Datum / Ort	Samstag, 10. September 2022 10.00 bis 17.00 Uhr mit Mittagspause (Einlass 9.30 Uhr) Evangelische Akademie, 60311 Frankfurt, Römerberg 9
Zielgruppe	Für alle am Thema interessierten Menschen
Programm	<ul style="list-style-type: none">• Grußwort• Fünf Workshops• Fachvortrag Frau Isabel Schupp (Trauerbegleiterin, Schauspielerin, Kommunikationstrainerin)• Fast Forward Theatre (Improvisationstheater)• Ausklang In den Pausen können Sie mit Mitarbeitenden des Hospizes ins Gespräch kommen.
Anmeldung	Für das »Hospiz-Forum« ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Anmelden können Sie sich telefonisch, per E-Mail, Fax oder persönlich unter folgender Adresse: Evangelisches Hospiz Frankfurt Rechneigrabenstraße 12 60311 Frankfurt/Main T 069 2998 790 F 069 2998 7960 info@hospiz-frankfurt.de Anmeldeschluss ist der 26. August 2022.

Hinweise zu den Anmeldekosten:

Unkostenbeitrag 15.– Euro für Verpflegung (Getränke und Mittagessen). Bitte im Voraus überweisen, damit Ihre Anmeldung Gültigkeit besitzt. Empfänger: Evangelisches Hospiz, Stichwort: Forum-Kommunikation, Bank: Evangelische Bank, IBAN: DE57 5206 0410 0004 0044 00

Inhalte der Workshops

Vielleicht haben Sie schon die Erfahrung gemacht, dass ein Schwerstkranker zu Ihnen sagte »Ich gehe jetzt nach Hause« und im Anschluss ist er verstorben? Solche oder ähnliche Sätze regen zum Nachdenken an. Nicht immer kommt es zu einer offenen Kommunikation, die Worte fehlen oder man fühlt sich hilflos. Einige fragen sich sicherlich auch, worüber man vor dem Tod sprechen sollte? Gesprächsentwicklungen können von Sprachlosigkeit zu offenen Gesprächen oder auch von wortreichen Gesprächen zum Nachdenken reichen.

Bedeutung und Deutung von Mitteilungen eines Sterbenden

Welche Bedeutung kann es haben, wenn Sterbende sagen »Ich gehe nach Hause« oder »Ich muss jetzt meine Sachen packen«?

Wenn die Worte fehlen – Stille aushalten

Angenehme – unangenehme; entspannte – angespannte Stille.
Muss man immer reden und kann ich überhaupt Stille aushalten?

Sich hilflos fühlen

Hilflos – nicht helfen können? Wie soll ich mich verhalten gegenüber einem Schwerstkranken? Soll ich mich Situationen aussetzen, denen ich nicht gewachsen bin?

Worüber sollte man vor dem Tod sprechen?

Verzeihen und loslassen. Klärung der Vergangenheit kann für beide Gesprächspartner belastend oder entlastend sein.

Gesprächsentwicklung erkennen und anerkennen

Gesprächsentwicklung von sprachlos zu wortreich oder von wortreich zu nachdenklich.

Evangelisches Hospiz Frankfurt am Main

Das Evangelische Hospiz Frankfurt am Main liegt im Herzen Frankfurts. Durch die zentrale Lage ist unser Haus sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Das Hospiz ist auch eng mit Kirchengemeinden und Institutionen der Stadtgesellschaft vernetzt. Es ist ein Ort, der Ruhe ausstrahlt, der Menschen zur Ruhe kommen lässt. Menschen, die an der Schwelle zum Tod stehen, finden hier Lebensbegleitung, Sicherheit und Unterstützung.

Wir sehen die letzte Phase des Lebens als eine natürliche Lebensphase – Sterben gehört zum Leben. Hospize stehen dafür, dass es bis zum Tod ein möglichst selbstbestimmtes Leben ist. Wenn Menschen zu uns kommen, dann sehen wir nicht nur ihre Krankheit – wir sehen den Menschen als Ganzes. Daher ist uns wichtig, dass alle Bereiche des Lebens in der Versorgung berücksichtigt werden.

Träger und Kontakt:

Evangelisches Hospiz Frankfurt am Main gGmbH
Rechneigrabenstraße 12, 60311 Frankfurt/Main
Telefon: 069/299 879 0
Telefax: 069/299 879 60
E-Mail: info@hospiz-frankfurt.de
www.hospiz-frankfurt.de

Gesellschafter:

Evangelischer Regionalverband
Kurt-Schumacher-Straße 23 | 60311 Frankfurt am Main

Agaplesion Frankfurter Diakonie-Kliniken
gemeinnützige GmbH
Ginnheimer Landstraße 94 | 60487 Frankfurt am Main

Spendenkonto:

Förderverein für das Evangelische Hospiz Frankfurt am Main
IBAN: DE86 5206 0410 0004 0024 23 | Stichwort: Spende